

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène
Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit
Band: 52 (1961)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE.

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

ABONNEMENT:

Schweiz Fr. 17.— per Jahrgang (Ausland Fr. 22.—) Preis einzelner Hefte Fr. 3.— (Ausland Fr. 4.—)
Suisse fr. 17.— par année (étranger fr. 22.—) Prix des fascicules fr. 3.— (étranger fr. 4.—)

BAND – VOL. 52

1961

HEFT – FASC. 4

Untersuchungen zur Rauchmethodik

IV. Die Art des Zigarettenrauchens in der Schweiz

Von *P. Waltz* und *M. Häusermann*

(Fabriques de Tabac Réunies S.A., Neuchâtel-Serrières)

Einleitung

Zur Gewinnung von Zigarettenrauch für chemische und physiologische Untersuchungen müssen die Zigaretten künstlich verraucht werden. Damit das dabei erhaltene Kondensat in seiner Zusammensetzung und Beschaffenheit dem beim natürlichen Vorgang entstehenden Rauch entspricht, müssen die Bedingungen so gewählt werden, daß sie die mittleren natürlichen Rauchbedingungen möglichst genau nachahmen. Die vorliegende Untersuchung wurde mit der Absicht unternommen, gültige Zahlen für die natürlichen Rauchbedingungen in der Schweiz zu erhalten.

Grundsätzlich bestehen drei Möglichkeiten, um diese das Rauchen charakterisierenden Kennzahlen zu beschaffen: 1. die experimentelle Bestimmung an rauchenden Versuchspersonen mit Hilfe entsprechender Meßinstrumente, 2. die Befragung einer großen Zahl von Rauchern über ihre Art zu rauchen, und 3. die Beobachtung einer großen Zahl von Rauchern ohne deren Wissen um die Beobachtung.